

V O R L A G E
zur Sitzung des Finanzausschusses am 15.10.2019

Empfehlungen zu den Zielsetzungen der Vertragsverhandlungen mit der AQUADROM Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A) und zu B):

Zwischen der AQUADROM Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG und dem Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ der Gemeinde Graal-Müritz besteht ein Vertrag zur Steigerung der Attraktivität des Ostseeheilbades Graal-Müritz im Tourismusbereich und der Erweiterung des sportlichen Angebots zur Unterstützung von gesundheitsfördernden Sportaktivitäten für die Bevölkerung der Region. Hierfür stellt das Aquadrom die Infrastruktur des Freizeitentrums ganzjährig zur Verfügung. Weitere Bestandteile des Vertrages sind die Ermäßigungen für Kurkarteninhaber im Bereich der Wasser- und Saunawelt sowie die Vergünstigungen für eingetragene Sportvereine.

Durch die SPD-Fraktion wurde hier ein Antrag zur Fortentwicklung dieses Vertrages gestellt (s. Anlage). Dieser Antrag wurde durch den Sozialausschuss beraten und enthielt folgende Empfehlungen an die Gemeindevertretung:

Entschließungsantrag des Sozialausschusses der Gemeindevertretung Graal-Müritz zum Aquadrom-Antrag der SPD für die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2019:

- 1. Der Antrag der SPD-Fraktion der Gemeindevertretung Graal-Müritz auf reduzierte Eintrittspreise für die Einwohner von Graal-Müritz und die Erweiterung des Angebotes für Kinder und Jugendliche wird vorbehaltlich einer rechtlichen Prüfung befürwortet.**
- 2. In den angestrebten künftigen Vertragsverhandlungen mit der Aquadrom GmbH wird angestrebt, die Verwendung der Gemeindegeldzuschüsse in der Vergangenheit und Zukunft offen zu legen.**
- 3. Zur Konkretisierung des Willens einer Vertragserweiterung wird der bestehende Vertrag der Gemeinde Graal-Müritz mit der Aquadrom GmbH zu einem noch näher zu bestimmenden Zeitpunkt gekündigt**

Die Verwaltung hatte zu dem Antrag eine Stellungnahme erarbeitet, welche als Anlage beigefügt ist.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 29.08.2019 beschlossen, dass die weitere Verfahrensweise vorerst im Sozialausschuss, Tourismusausschuss und Finanzausschuss abzustimmen ist und dann nochmal der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

Die erste Behandlung dieses Antrages erfolgte im Tourismusausschuss am 17.09.2019. Es wurde empfohlen, dass seitens der Verwaltung eine Liste mit den Forderungen und Verbesserungen zum

Vertrag erarbeitet wird. Hier sind vorerst die Punkte aus dem Sozialausschuss zum Antrag des SPD aufzunehmen. Die Liste soll dann durch die genannten Fachausschüsse ergänzt und empfohlen werden, sodass die Gemeindevertretung über eine zusammengefasste Liste entscheidet. In der Liste sollen neben den Empfehlungen auch die Stellungnahme der Verwaltung und das Votum des jeweiligen Fachausschusses ersichtlich sein.

Die Verwaltung hat nun die beiliegende Liste erarbeitet, in der die Empfehlungen des Sozialausschusses zum SPD-Antrag und bisherige Vertragsbestandteile aufgeführt sind. Zusätzlich zu den Empfehlungen gibt es eine Übersicht mit der genauen Zielsetzung der Empfehlungen.

Die Ausschussmitglieder werden gebeten sich zur Sitzung mit den bereits vorhandenen Empfehlungen auseinander zu setzen, sodass diese und die entsprechenden Definitionen in der Sitzung empfohlen bzw. geändert oder erweitert werden können. Weiterhin können auch in der Sitzung zusätzliche Empfehlungen aufgenommen werden, über die dann zu beraten ist.

Die Verwaltung wird die Liste laufend aktualisieren, sodass eine übersichtliche Beschlussfassung ermöglicht wird.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit sollen keine vorhandenen Empfehlungen gestrichen werden. Hier wäre dann gegen die entsprechende Empfehlung zu stimmen. Sollten die Definitionen zu den Empfehlungen geändert oder erweitert werden, erfolgt dies durch Aufnahme einer zusätzlichen Definition. Die Gemeindevertretung legt in diesem Fall letztendlich fest, welche Definition beschlossen wird.

Zu C):

Durch die Festlegung von Zielen und die Aufnahme der Vertragsverhandlung entstehen noch keine Kosten. Über Kosten einer rechtlichen Beratung, o.ä. und die Kosten, die aus einer Vertragsanpassung entstehen wird zum gegebenen Zeitpunkt separat beraten.

Zu D):

entfällt

Zu E): Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Graal-Müritz empfiehlt die Aufnahme der folgenden Nummern in die Vertragsverhandlungen:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Graal-Müritz spricht sich gegen die Aufnahme der folgenden Nummer in die Vertragsverhandlungen aus:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin